

Kursnummer
WB048

BEW-Fachgespräch: Fetthaltiges Abwasser

Das neue Merkblatt DWA-M 760

18.06.2026 | BEW-Duisburg oder Online
08.12.2026 | BEW-Duisburg oder Online

| 09:00 bis 16:30

**Dr. Saskia Dillmann**
02065 770-332, saskia.dillmann@bew.de**Teilnahmepreise in €****Präsenz Online****Regulär*** 475,- 450,-**Verbandsmitglieder*** 435,- 410,-AAV, BDE, BDG, BVB, BVK, BWK, DGAW, DVGW, DWA,
EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU,
WFZruhr**Behörden und Kommunen*** 375,- 350,-In der Teilnahmegebühr sind jeweils seminargebundene
Unterlagen und bei Präsenzveranstaltungen das Mittagsbuffet
sowie Erfrischungsgetränke enthalten.

* zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Weitere Infos
und Anmeldung

bew.de/wb048

Beschreibung

Aufgrund zurückgehender Abwassermengen haben Einfluss und Bedeutung von fetthaltigem Abwasser für die Kanalnetze und deren Betreiber in den letzten Jahren zugenommen. Die dazugehörige Geruchsbildung und verstärkte Ablagerungen stellen für vielen Kommune und Entwässerungsbetriebe ein erhebliches Problem dar. Dies ist nicht nur lästig, sondern schädigt auch die Bausubstanz unter Tage.

Leider ist auch eine rein grenzwertorientierte Bewertung der Abwassereinleitung bzw. das konsequente Fordern des Einbaus von Fettabscheidern mit passendem Entsorgungsintervall und regelmäßiger Wartung nicht in jedem Fall die Lösung. Je nach Abwasserbeschaffenheit und den spezifischen Gegebenheiten der Abwasseranlage kann auch eine Einleitung mit erhöhtem Fettgehalt sinnvoll sein. Die DWA hat sich des Themas angenommen und mit dem neuen Merkblatt DWA-M-760 eine umfangreiche Beschreibung des Themas erstellt, um künftig einen einheitlichen Bewertungsmaßstab zu gewährleisten.

Daher beleuchten wir auf dieser Veranstaltung das Thema fetthaltiges Abwasser von allen Seiten:

- Welche Aspekte muss ich berücksichtigen, um eine funktionsfähige Fettabscheideranlage zu betreiben?
- Welcher Betrieb braucht welche Vorbehandlung?
- Wieviel Überwachung ist sinnvoll bzw. notwendig?
- Die technischen Regeln sind nicht immer ohne weiteres 1:1 umzusetzen- wie damit umgehen?

Die Teilnehmer/-innen haben so insgesamt die Gelegenheit, sich intensiv mit dem Thema auseinander zu setzen. Sie erhalten die Möglichkeit zum offenen Gedankenaustausch und können im Gespräch sowohl rechtliche als auch technische Fragen klären.

Die erfahrenen Dozenten/-innen und das stark praxisorientierte Seminar bieten somit konkrete Anregungen und Hilfestellung für individuellen Probleme in Anwendung und Vollzug.

Zielgruppe

- Mitarbeiter/-innen von Genehmigungs- und Überwachungsbehörden, Tiefbauämtern, Kanalnetzbetreibern, Umweltbehörden Indirekteinleitern
- Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz
- Mitarbeiter/-innen von Planungs- und Ingenieurbüros
- Verantwortliche Mitarbeiter/-innen und Service- und Dienstleistungsunternehmen im Kanalbetrieb

Themen/Programm

Das Programm wird aktuell erstellt



Dozenten/Dozentinnen

- **Frank Büser**, Berater, Abt. TEW, ENNI Stadt & Service Niederrhein AöR, Moers
- **Veit Flöser**, Geschäftsführer, Ingenieurbüro Veit Flöser, Hannover
- **Hans Heite**, Geschäftsführer, AFT Abwasser- Förder-Technik, Duisburg
- **Bettina Sonneborn**, Arbeitsgruppenleiterin Grundstücksentwässerung, Wirtschaftsbetriebe Duisburg AöR, Duisburg

Abschluss



Teilnahmebescheinigung

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: WB048

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/wb048
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: www.bew.de/anmeldeformular